

Empfehlungen zur Öffnung bibliothekarischer Daten

v.1.0 veröffentlicht am 31. Oktober 2011

1 Präambel

Bibliotheken und andere Informationseinrichtungen arbeiten täglich in vielfältiger Weise mit Daten unterschiedlicher Verwendungszwecke und Bestimmung. Sie agieren als Datenproduzenten, Datenlieferanten, Datennutzer und Aggregatoren. Um den größtmöglichen Nutzen der durch öffentliche Einrichtungen produzierten Daten zu gewährleisten, ist es geboten, sie offen im Internet zu publizieren.

2 Gegenstand

In Informationseinrichtungen werden verschiedene Formen von Daten produziert, die Gegenstand einer Datenfreigabe sein können. Es ist zu betonen, dass eine Datenfreigabe nur durchgeführt werden kann, unter der Voraussetzung, dass

1. es sich bei den jeweiligen Daten nicht um personenbezogene oder anderweitig sensible Daten handelt,
2. die jeweilige Einrichtung im Besitz der Datenbankrechte bzw. ggf. der Urheberrechte ist, um die Daten freizugeben.

Unter bibliothekarischen Daten sind sowohl bibliographische Daten gemäß den „Prinzipien zu offenen bibliographischen Daten“ als auch darüber hinausgehende Daten zu verstehen, die in Ausübung bibliothekarischer Tätigkeit erstellt werden.

Zur Verwaltung der Dienstleistungen einer Bibliothek fallen zudem weitere Daten an, die - insofern es sich um nicht personenbezogene oder anderweitig sensible Daten handelt - ebenfalls freigegeben werden können. Zu diesen Daten zählen beispielsweise Exemplardaten, Erwerbungsdaten, anonymisierte Ausleihdaten, statistische Daten.



3 Prinzipien

Die DINI-AG KIM empfiehlt bibliothekarischen Einrichtungen im deutschsprachigen Raum und der gesamten Welt die Freigabe bibliothekarischer Daten. Folgende Prinzipien sind dabei zwingend einzuhalten:

- *Offener Zugang* zu den Daten, d.h. die Daten müssen offen und kostenlos als Gesamtheit im Web zugänglich sein.
- *Offene Standards*, d.h. die Daten müssen in einem offen dokumentierten und nicht-proprietären Format vorliegen. Es sind Webstandards zu bevorzugen, die von einer möglichst breiten Anwenderbasis verstanden werden.
- *Offene Lizenzen*, d.h. die Daten müssen (als Einzeldatum und als Sammlung) unter einer offenen Lizenz im Sinne der Open Definition publiziert werden. Dabei empfiehlt die DINI-AG KIM die Verwendung eines Public-Domain-Waivers wie der CC0 Public Domain Dedication oder der Public Domain Dedication and License (PDDL), um die bestmögliche rechtliche Interoperabilität der Daten zu garantieren.

Darüber hinaus empfehlen wir die Berücksichtigung folgender Prinzipien:

- *Dokumentation*: Eine strukturierte Beschreibung der Daten soll veröffentlicht werden. Bestenfalls sollen die Daten in einem zentralen Verzeichnis (wie z.B. thedatahub.org) nachgewiesen werden.
- *Rohdaten*: Die Daten sollen möglichst so zugänglich gemacht werden, wie sie im Informationskreislauf der Bibliotheken anfallen. Jede weitere Filterung oder Aufbereitung wird auf diejenigen verlagert, die von den Informationen später Gebrauch machen.
- *Aktualität*: Daten sollen innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach ihrer Erstellung oder Änderung veröffentlicht werden. Was angemessen ist, kann je nach Art der Daten variieren.
- *Strukturiert*: Die Daten sollen in einem strukturierten Format publiziert werden, das einfache maschinelle Verarbeitung ermöglicht.
- *Nicht-diskriminierend*: Der Zugriff auf die Daten soll für alle möglich sein, einzige akzeptable Hürde ist der Zugang zum Internet. Das heißt, dass keine Registrierung erforderlich sein soll.
- *Nachhaltigkeit*: Die Bereitstellung der Daten soll mit der Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts verbunden sein, das eine dauerhafte Archivierung und den Zugriff auf ältere Versionen der Daten sicherstellt.

Selten wird die Einhaltung sämtlicher Prinzipien von Anfang an gewährleistet sein. Allerdings sind die ersten drei Prinzipien notwendige Bedingungen, um überhaupt von offenen bibliothekarischen Daten zu sprechen. Es wird ausdrück-

lich empfohlen, zunächst auch Rohdaten zu veröffentlichen, die womöglich nicht in einem öffentlich dokumentierten Format vorliegen und/oder nicht strukturiert oder regelmäßig aktualisiert werden. Mittelfristig soll aber an der Einhaltung sämtlicher Prinzipien gearbeitet werden.

4 Verwandte Materialien

- Prinzipien zu offenen bibliographischen Daten: <http://openbiblio.net/principles/de>
- A 4-star classification-scheme for linked open cultural metadata: <http://openbiblio.net/2011/06/17/4-stars-for-metadata/>
- Discovery Open Metadata Principles: <http://discovery.ac.uk/businesscase/principles/>
- Definition: Offenes Wissen: <http://opendefinition.org/okd/deutsch/>
- Open Bibliographic Data Guide: <http://obd.jisc.ac.uk/>
- Tim Berners-Lee: Linked Data: <http://www.w3.org/DesignIssues/Linked-Data.html>
- Linked Open Data star scheme by example: <http://lab.linkeddata.deri.ie/2010/star-scheme-by-example/>
- Ten Principles for Opening Up Government Information: http://wiki.opendata-network.org/Ten_Principles_for_Opening_Up_Government_Information
- Working Paper: Open Government Data: http://opus.bsz-bw.de/fhhv/volltexte/2011/331/pdf/Open_Government_Data_2010.pdf
- Open Definition: conformant data licenses: <http://opendefinition.org/licenses#Data>

Entstanden im Rahmen der Gruppe Lizenzen der DINI-AG KIM.

Beitragende: Patrick Danowski, Kai Eckert, Christian Hauschke, Adrian Pohl und andere.

Der Text dieser Empfehlungen ist unter der Creative Commons Lizenz CC0 veröffentlicht. Er ist somit gemeinfrei, d.h. er gehört allen und darf zu beliebigen Zwecken und ohne Auflagen genutzt werden. Bei Nachnutzung wird die Nennung der Quelle erbeten.